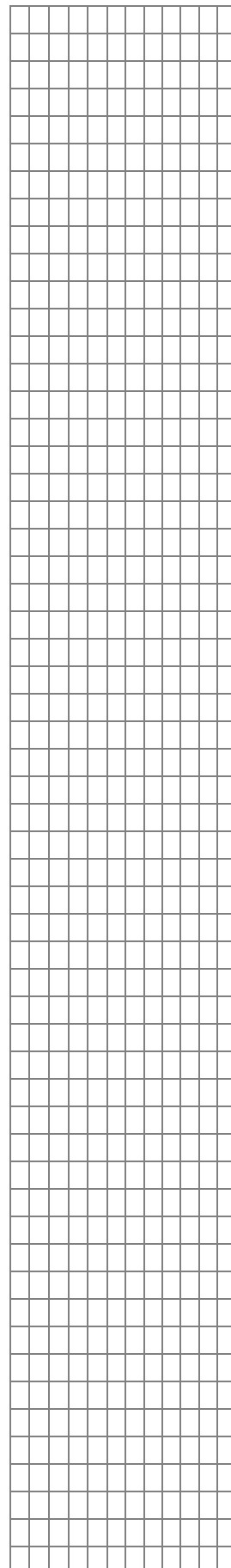


**Schulungsunterlagen  
Inhalte mit Google Cache  
wiederfinden und  
wiederherstellen**

Catharina Martens / Jürgen Eckert – Domplatz 2 – 96049 Bamberg  
Tel (09 51) 5 02 – 2 75 Fax (09 51) 5 02 – 2 75 Mobil (01 79) 3 22 09 33  
E-Mail [eckert@erzbistum-bamberg.de](mailto:eckert@erzbistum-bamberg.de)  
Im Internet <http://www.erzbistum-bamberg.de>

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Aufgabenstellung</b>	<b>3</b>
1.1	Vorbemerkung	3
1.2	Annahme: Seite „Lebenslauf des Erzbischofs“ wurde gelöscht	3
<b>2</b>	<b>Arbeiten mit Google</b>	<b>4</b>
2.1	Öffnen des Browsers	4
2.2	Aufruf der Suchmaschine	4
2.3	Nutzung des Google-Caches	6
2.4	Übertragen der Inhalte aus dem Google-Cache in das CMS	6
2.4.1	Zum Text	6
2.4.2	Zum Bild	7



# 1 Aufgabenstellung

## 1.1 Vorbemerkung

Gehen Sie davon aus, dass Sie Nachrichten, Veranstaltungen oder Texte irrtümlich aus Ihrer Homepage gelöscht haben und jetzt einen Weg suchen, die Inhalte wiederherzustellen.

Natürlich könnten Sie jetzt den Provider und die Agentur anrufen und dort um die Einspielung eines Backups bitten, allerdings wäre dieser Vorgang kostenpflichtig und von daher wäre eine Lösung, die keine Gelder verursacht, billiger.

An dieser Stelle könnte Ihnen der Cache der Suchmaschine „Google“ weiterhelfen. Die Suchmaschine geht nämlich nicht nur her und speichert die Links zu Ihren Daten, sondern legt diese auch selbst in ihren Serverparks ab. Dort sind die Inhalte auch dann noch für einen gewissen Zeitraum wiederzufinden, wenn Sie vielleicht nicht mehr auf Ihrer Homepage existent sind.

## 1.2 Annahme: Seite „Lebenslauf des Erzbischofs“ wurde gelöscht

Folgende Problemstellung soll als Basis für dieses Skript dienen. Gehen Sie davon aus, dass auf den Seiten des Erzbistums versehentlich der Lebenslauf des Erzbischofs gelöscht wurde und diese Seite nun über den „Google-Cache“ wiederhergestellt werden soll.



Empty grid area for notes or calculations.

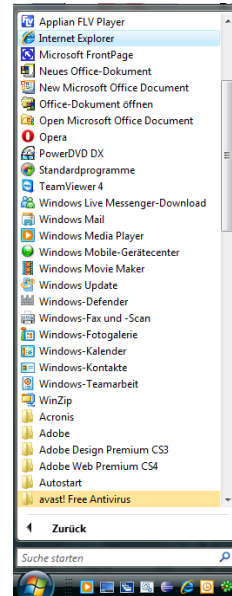
## 2 Arbeiten mit Google

### 2.1 Öffnen des Browsers

Öffnen Sie zuerst Ihren Browser. In Skript gehen Sie bitte davon aus, dass der Nutzer mit dem Internet Explorer arbeitet.

Klicken Sie je nach Betriebssystem auf die „Windows-Starttaste“, die sich in der Regel auf dem Bildschirm links unten befindet.

Öffnen Sie Ihre Programmstrukturen und starten Sie Ihren Browser.

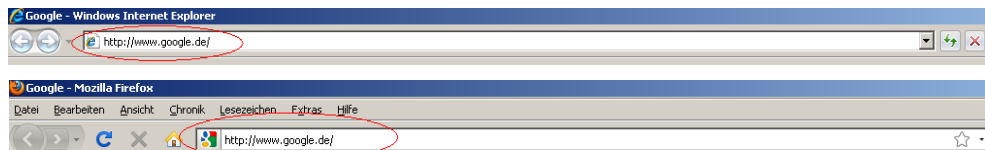


Startverknüpfungen zu der Software können sich auch auf dem Desktop oder in der Schnellstart-Leiste befinden.



### 2.2 Aufruf der Suchmaschine

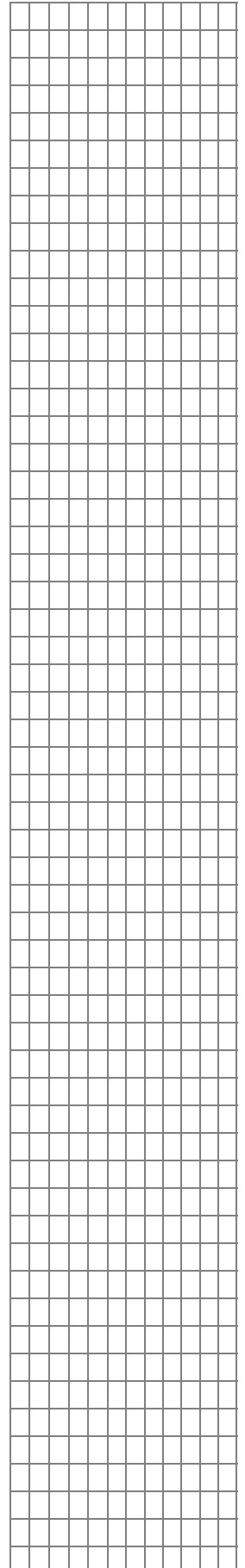
Geben Sie in der Adresszeile des Browsers [www.google.de](http://www.google.de) ein.



Betätigen Sie die „Enter-Taste“ und Google öffnet sich.



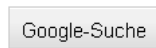
Folgende Ansicht könnte sich aufbauen:



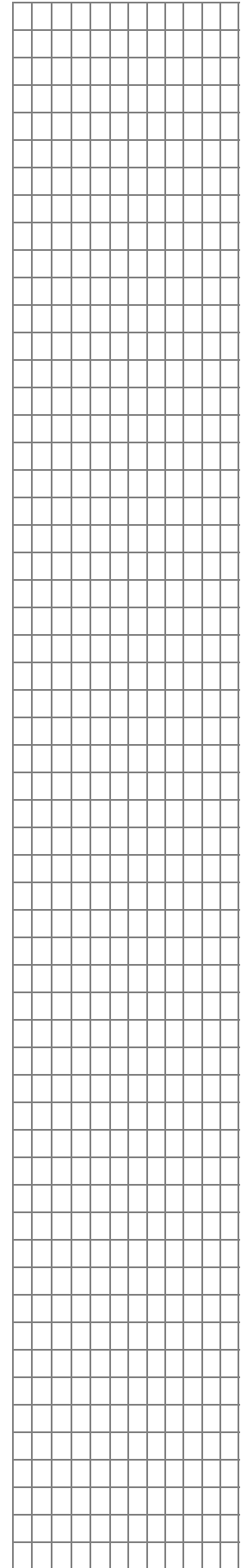
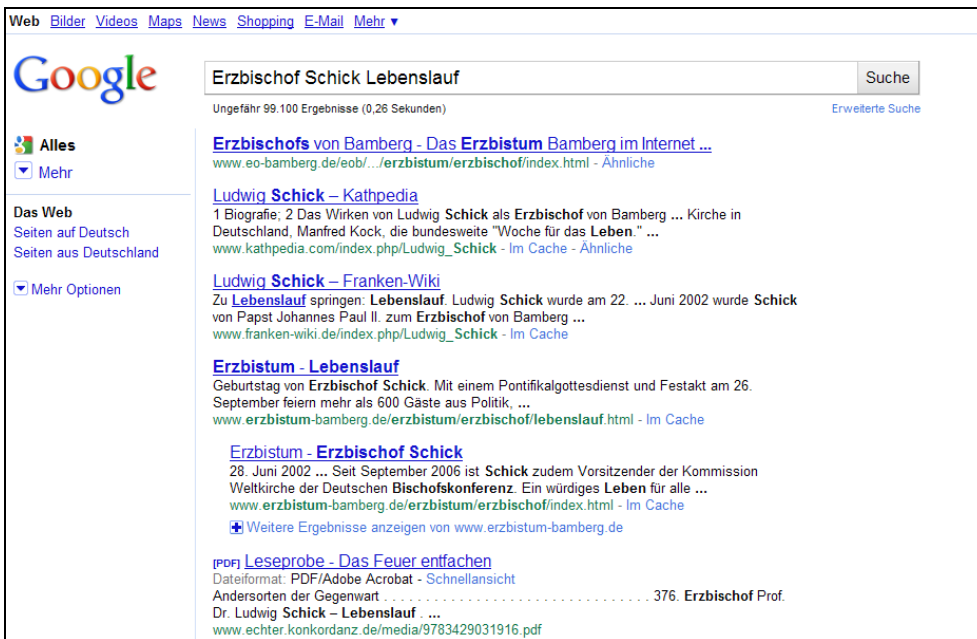
Geben Sie in die Suchzeile von Google Begriffe ein, die Sie zu der Seite führen könnten, die Sie gelöscht haben. Im Beispiel des Skripts könnten sie „Erzbischof“, „Schick“ und „Lebenslauf“ lauten.



Bestätigen Sie dies mit einem Klick auf den „Google-Suche“ Button.



Es öffnet sich folgende Seite:

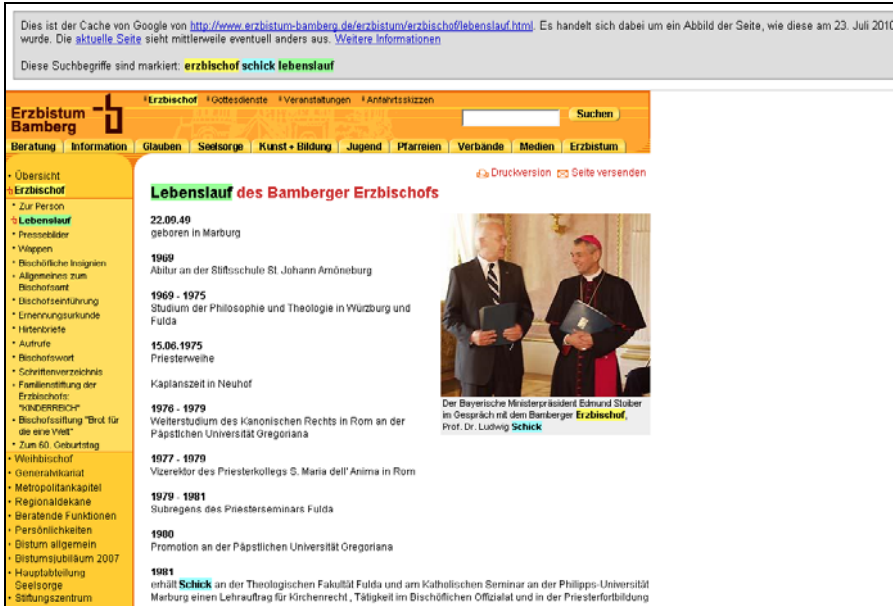


### 2.3 Nutzung des Google-Caches

Neben dem „normalen“ Link hat Google die Seite auch im „Cache“ gespeichert.



Wenn Sie den Link „Im Cache“ aktivieren, öffnet sich das Abbild der Seite.

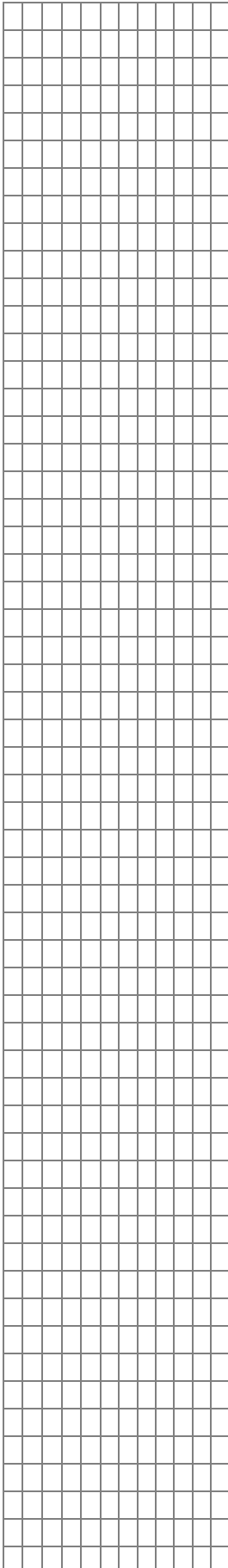
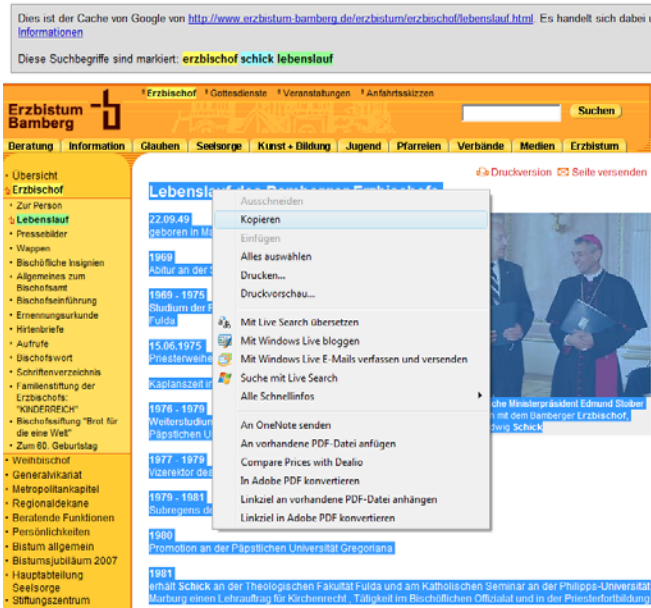


### 2.4 Übertragen der Inhalte aus dem Google-Cache in das CMS

#### 2.4.1 Zum Text

Markieren Sie den Text auf der Seite, wie Sie es von Word her gewohnt sind.

Zeigen Sie dann mit der rechten Maustaste auf ihn und wählen Sie im Kontextmenü den Eintrag „Kopieren“.



Denken Sie daran, den „Word-Button“ zu nutzen, wenn Sie den Text in Bereiche des CMS einfügen, die eine Buttonleiste besitzen.



### 2.4.2 Zum Bild

Die Bilder müssen Sie zuerst wieder auf Ihre Festplatte zurück-speichern, bevor Sie sie wieder in das CMS über die entsprechenden Assets hochladen können.

Sollte das Foto die Möglichkeit bieten, über das Lupensymbol vergrößert zu werden, sollen Sie die volle Version beim Wiederaufbau Ihrer Inhalte nutzen.

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Abbild und wählen Sie aus dem Kontextmenü den Befehl „Bild speichern unter“.

Sie können jetzt bestimmen, wo das Bild auf Ihren Datenträgern abgelegt werden soll.

Von dort können Sie es dann wieder in das Online-Redaktionssystem übernehmen.

The screenshot shows an Internet Explorer browser window displaying a search result for 'Lebenslauf des Bamberger Erzbischofs'. The page content includes a navigation menu, a sidebar with a table of contents, and a main article section with a photo of Prof. Dr. Ludwig Schick. A right-click context menu is open over the photo, showing options like 'Bild speichern unter...' and 'Ziel speichern unter...'. The browser's address bar shows a Google cache URL.

